

BAULEITPLANUNG

# BEBAUUNGSPLAN

( SATZUNG )

für das Teilgebiet „AUF DEM BERG“

**GEMEINDE WAMBACH**

M. 1:500

GEMEINDE

GESEHEN:  
DEN

BÜRGERMEISTER

VERBANDSBÜRGERMEISTER



# P l a n z e i c h e n

nach der Planzeicherverordnung vom 19. 1. 1988  
- unmaßstäblich -

FD      Flachdach  
SD      Satteldach  
TRA     Terrassenanlage

## 1. Art der baulichen Nutzung:

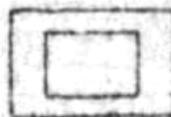
	1.1 Wohnbauflächen
	1.1.1 Kleinsiedlungsgebiete
	1.1.2 Reine Wohngebiete
	1.1.3 Allgemeine Wohngebiete
	1.2 Gemischte Bauflächen
	1.2.1 Dorfgebiete
	1.2.2 Mischgebiete
	1.2.3 Kerngebiete
	1.3 Gewerbliche Bauflächen

**überbaubare Grundstücksfläche**

## 5. Oberirdische Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitungen:



## 9. Grünflächen:



Grünflächen  
nicht überbaubare  
Grundstücksfläche

### Darstellung der jeweiligen Art:

	Parkanlage
	Zeitplatz
	Badesitz
	Friedhof
	Dauerkleingärten
	Sportplatz
	Spielplatz

	1.3.1	Gewerbegebiete
	1.3.2	Industriegebiete
	1.4	Sonderbauflächen
	1.4.1	Wochenhausgebiete
	1.4.2	Sondergebiete z. B. Kliniken

## 2. Maß der baulichen Nutzung

z. B.	2.1.	Zahl der Vollgeschosse
z. B.		als Höchstgrenze zwingend
z. B. 0,4	2.2.	Grundflächenzahl
z. B.	2.3.	Geschosflächenzahl
z. B.	2.4.	Baumassenzahl

## 3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

	3.1.	Offene Bauweise
	3.1.1.	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
	3.1.2.	nur Hausgruppen zulässig
	3.2.	Geschlossene Bauweise
	3.3.	Baulinie
	3.4.	Baugrenze

## 10. Wasseroberflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft:

	10.1.	Wasseroberflächen Häfen
	10.2.	Flächen für die Wasserwirtschaft

## 11. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder Gewinnung von Bodenschätzen:

	11.1.	Flächen für Aufschüttungen
	11.2.	Flächen für Abgrabungen oder die Gewinnung von Bodenschätzen

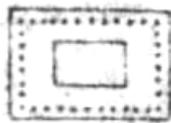
## 12. Flächen für Land- und Forstwirtschaft

	12.1.	Flächen für die Landwirtschaft
	12.2.	Flächen für die Forstwirtschaft
	12.3.	Flächen für Land oder Forstwirtschaft

## 13. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen:

	13.1.	Flächen für Stellplätze oder Garagen
--	-------	--------------------------------------

4. Bauliche Anlagen für den  
Gemeinbedarf:



Gemeinbedarf

Darstellung der jeweiligen Art  
der baulichen Anlagen:

-  Verwaltungsgebäude
-  Schule
-  Krankenhaus
-  Theater
-  Jugendheim  
Jugendherberge
-  Post
-  Kirche
-  Hallenbad
-  Kinderparke
-  Schutzraum
-  Feuerwehr

5. Flächen für den überörtlichen  
Verkehr:

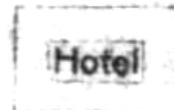
-  5.1 Autobahnen usw.
-  5.2 sonstige  
Hauptverkehrsstr.

6. Verkehrsflächen:

-  6.1 Straßenver-  
kehrsflächen
-  öffentl.  
Parkflächen
-  Straßenbe-  
grenzungslinie usw.

Festsetzung der jeweiligen Art der Anlagen:

- St** Stellplätze
- Ga** Garagen
- GSt** Gemeinschafts-  
stellplätze
- GGa** Gemeinschafts-  
garagen



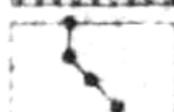
13.2. Beugrundstücke für  
besondere bauliche  
Anlagen, z. B. Hotel



13.3. Mit Gen.-Fahr. und  
Leitungsrechten zu  
belastende Flächen



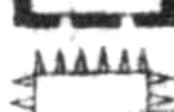
13.4. Von der Bebauung  
freizuhaltende  
Grundstücke



13.5. Abgrenzung unter-  
schiedlicher  
Nutzung innerhalb  
eines Baugebietes



13.6. Grenze des  
Bebauungsplanes



13.7. Von der Bebauung  
freizuhaltende Schutzfläche

14. Kennzeichnungen und nachrichtliche  
Übernahmen:



14.1 Natur- und  
Landschaftsschutzflächen

Kennzeichnung der jeweiligen Art des Schutzes:

-  Landschaftsschutz
-  Naturschutz



14.2 Flächen mit wasserrechtlichen  
Festsetzungen

Kennzeichnung der jeweiligen Art  
der wasserrechtlichen Festsetzung:

-  Überschwemmungs-  
gebiet
-  Wasserschutz-  
gebiet
-  Quellschutz-  
gebiet

7. Flächen für Versorgungsanlagen:

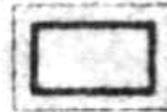
Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Abwasser- bzw. Abfallstoffbeseitigung



Darstellung der jeweiligen Art der Anlagen:



14.3 Sanierungsgebiete



14.4 Bauflächen ohne zentrale Abwasserbeseitigung



14.5 Sonderflächen



14.6 Bahnanlagen

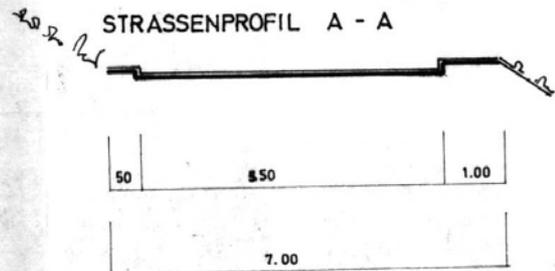
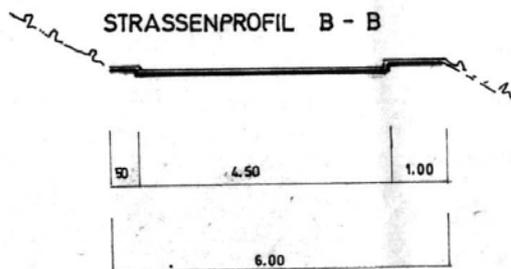


14.7 Luftverkehrsflächen

Kennzeichnung der jeweiligen Art der Anlagen:



Dem: Bezirks...



<p>DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES §1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965</p> <p>DEN</p>	<p>FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFES</p> <p>DEN</p>
<p>DIE GEMEINDE HAT NACH §10 BBAUG DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.</p> <p>GEMEINDE</p> <p>BÜRGERMEISTER</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH §11 BBAUG MIT VERFÜGUNG VOM GENEHMIGT WORDEN.</p> <p>DEN</p>
<p>DIE GEMEINDE HAT AM PLANES BESCHLOSSEN</p> <p>DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGS-</p> <p>GEMEINDE</p> <p>BÜRGERMEISTER</p>	<p>DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM BIS EIN - SCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN</p> <p>GEMEINDE</p> <p>BÜRGERMEISTER</p>
<p>DIE GENEHMIGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES SOWIE ORT UND ZEIT SEINER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG NACH §12 BBAUG SIND AM ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN</p> <p>DEN</p> <p>GEMEINDE</p> <p>BÜRGERMEISTER</p>	<p><b>Zur Vervielfältigung freigegeben</b></p> <p>Bezirkregierung Koblenz - 44 -</p> <p>Verfügung vom - 444 - 10/0</p> <p><b>Ungef. Maßstab</b></p> <p><b>Fototechnische Montage</b></p> <p><b>Unbeglaubigt</b></p>